

neue Einreisebestimmungen in das maevianische Imperium

Beitrag von „Johann Drechsler“ vom 10. Februar 2008, 16:40

Das maevianische Ausseministerium läst verlautbaren das die Grenzen des Imperiums auch weiterhin geöffnet bleiben. Es ist allerdings mit verstärkten Grenzkontrollen durch die Militärpolizei aufgrund der jüngsten Ausschreitungen zu rechnen. Die Einwanderung in des Imperiums ist aus eben jenem Grund vorerst nur eingeschränkt möglich. Potentielle Einwanderer sind daher aufgefordert sich zunächst im Konsulat in der Hauptstadt Asdion schriftlich zu melden. Gleiches gilt für Reisende die einen Aufenthalt von mehr als 2 Wochen im Imperium planen.

Für weitere Informationen über das Imperium und seine aktuelle Lage bitten wir unsere Internetpräsenz auf www.maeve.de zu konsultieren.

Johann Drechsler, maevianischer Aussenminister

so

Wir sind eine noch ziemlich junge Nation (gestern Nacht erst gegründet) und nicht gerade Zahlreich.

Jeder der Interesse an einem Staat nach dem Vorbild des römischen Reiches hat ist gern eingeladen mitzuwirken.

so

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 10. Februar 2008, 16:46

[Zitat von Johann Drechsler](#)

so

Wir sind eine noch ziemlich junge Nation (gestern Nacht erst gegründet) und nicht gerade Zahlreich.

Jeder der Interesse an einem Staat nach dem Vorbild des römischen Reiches hat ist gern eingeladen mitzuwirken.

so

Na das ist ja mal ganz was Neues ...

Beitrag von „PCI“ vom 10. Februar 2008, 19:34

Ich finds gut. Wolfenstein hat auch mal so angefangen, über Nacht, ganz alleine *g* und mit nicht ganz ausgereifter Homepage. Warum sollte das nicht klappen? Es muss ja nicht sklavisch am Diktat des Vorbildes "römisches Imperium" gehangen werden, es soll ja offensichtlich nur daran angelehnt sein. Wer weiss, was sich mit ausreichend vorhandener Phantasie daraus in Zukunft entwickelt?

Ich wünsche gutes Gelingen!

saludos

Chilavert (für die PCI)

Wolfenstein

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 10. Februar 2008, 20:16

... nur werden in letzter Zeit immer wieder Staaten nach dem Motto "Hey, wir suchen noch Leute" gegründet - oftmals Totgeburten. Aber nun gut, da für mich ohnehin jegliche Betätigung außerhalb des eigenen Staates nicht in Frage kommt - wer damit glücklich wird ...

Beitrag von „PCI“ vom 10. Februar 2008, 20:24

Nun ja, was diesen neuen Staat positiv von anderen Neuerscheinungen abhebt ist, finde ich, daß überhaupt mal eine Art eigenständige Homepage mit sogar eigener Domain existiert und nicht nur ein Forum. Ich bin da vielleicht altmodisch, aber ich finds nicht so prickelnd, wenn ein Staat nur aus einem Forum besteht. Immerhin gleichen sich die Foren auch immer mehr, was Gliederung und offenbar auch Inhalt betrifft. Ist natürlich nur mein subjektives Gefühl - keine Einschätzung - aber ich denke, dieser Staat wird ne Weile bestehen.

saludos
Chilavert (für die PCI)
Wolfenstein

p.s. zumal diese erste Meldung hier drinne sich auch mal etwas von den üblichen Startmeldungen abhebt. Wenn ich an meinen eigenen Start denke (Ärger mit Drull provozieren), gefällt mir das gut.

Beitrag von „Platzmeister“ vom 10. Februar 2008, 23:18

Hm, ich kann mir kein Urteil über das Forum bilden, da ich nicht mal einen Überblick bekomme, ohne mich zu registrieren. Schade, dann kann ich auch nichts dazu sagen. Nur, dass es so recht schwierig werden wird, Neubürger zu akquirieren. 😊

Beitrag von „Johann Drechsler“ vom 10. Februar 2008, 23:28

Danke für den Hinweis, die Gästerechte waren falsch eingestellt. Die öffentlichen Foren sollten jetzt eigentlich frei zugänglich sein.

Was die treue zum Römischen Imperium angeht, die nehmen wir etwas weniger genau. Ich bezog mich eigentlich nur auf die angepeilte Staatsform, die Realität des Landes ist derzeit klassisch Post-Revolutionär.